

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten



*B-Bewertung im FERI-Rating, Stand: Juni 2010

Risikoklasse: ■ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ✗ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko¹

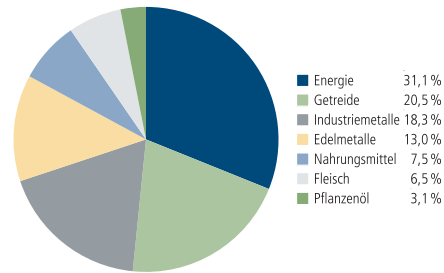
Anlagestrategie

Das Fondsvermögen des UniCommodities wird in Derivate und verzinsliche Wertpapiere investiert. Derivative Finanzinstrumente ermöglichen die Partizipation an der Wertentwicklung von ausgewählten Rohstoff-Indices. Angestrebt wird dabei eine ausgewogene Investition in die Bereiche Energie, Metalle und Agrar-Produkte.

Empfohlene Anlagedauer

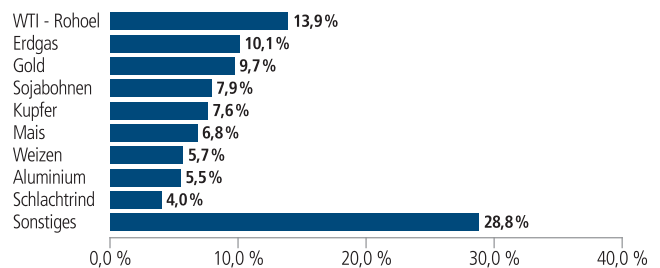
Der Fonds eignet sich sowohl zur langfristigen Depotbeimischung als auch zur gezielten Nutzung von Marktchancen.

Rohstoff-Exposure nach Sub-Segmenten



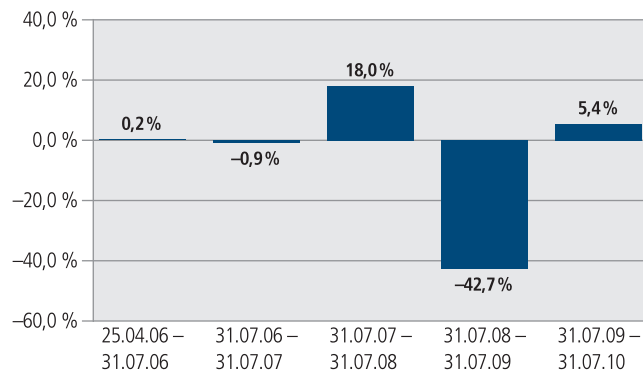
Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Rohstoff-Exposure nach Rohstoffen



Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100 % abweichender Gesamtwert ergeben.

Historische Wertentwicklung per 31. Juli 2010



Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. UniCommodities ist eine Anteilseinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

Historische Wertentwicklung per 31. Juli 2010

Zeitraum	annualisiert	absolut
Monat	–	6,7 %
seit Jahresbeginn	–	-4,3 %
1 Jahr	5,4 %	5,4 %
3 Jahre	-10,7 %	-28,7 %
5 Jahre	–	–
10 Jahre	–	–
seit Auflegung	-7,8 %	-29,2 %
Kalenderjahr 2009	23,1 %	–
Kalenderjahr 2008	-42,8 %	–
Kalenderjahr 2007	11,2 %	–

Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsbeziehung gesamt. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Stand: 31. Juli 2010

Rücknahmepreis in EUR	64,47
Fondsvermögen in Mio. EUR	304
Ø Restlaufzeit ² :	3 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ³ :	2 Monate
Ø Rendite ⁴ :	1,0 %

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung



Abbildungszeitraum 25.04.2006 bis 31.07.2010. Die Grafik zur Wertentwicklung basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode. Die Grafik veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. UniCommodities ist eine Anteilscheinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

UniCommodities⁵

Fondsfarbe ¹ :	orange
WKN / ISIN:	A0JJ57 / LU0249045476
Auflegungsdatum:	25. April 2006
Geschäftsjahr:	1. April - 31. März
Ausgabeaufschlag:	5,0 % vom Anteilwert. Von dem Ausgabeaufschlag erhält Ihre Bank bis zu 100 %.
Verwaltungsvergütung ⁶ :	zzt. 1,20 % p.a., maximal 1,50 % p.a. Von der Verwaltungsvergütung erhält Ihre Bank bis zu 35 %.
Gesamtkostenquote (TER) ⁷ :	1,35 %
Erfolgsabhängige Vergütung ⁸ :	0,00 %
Fondswährung:	EUR
Verfügbarkeit:	grundsätzlich börsentäglich
Effektive Stücke:	nein
Möglichkeiten der Fondsverwahrung:	UnionDepot / UnionEuroDepot / UnionSchweizDepot / Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend Mitte Mai
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A., Luxemburg
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S.A.

¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieranlagen im Verbund vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt. Langfristige Ansparpläne in Union Investment-Fonds sind dabei immer eine Risikoklasse niedriger eingestuft als entsprechende Einmalanlagen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen.

² Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

³ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

⁴ Stichtagsbezogen auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

⁵ UniCommodities ist eine Anteilscheinklasse des Sondervermögens Commodities-Invest.

⁶ Bei der Berechnung der Wertentwicklung des Fonds berücksichtigt.

⁷ Die Gesamtkostenquote eines Fonds (TER) ist in den Wohlverhaltensregeln des BVI geregelt. Sie drückt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb des jeweils letzten Geschäftsjahres aus.

⁸ Die erfolgsabhängige Vergütung beträgt bis zu einem Viertel des Betrages, um den die Anteilwertentwicklung die Entwicklung der Bemessungsgrundlage übersteigt. Sofern für das abgelaufene Geschäftsjahr eine solche erfolgsabhängige Vergütung angefallen ist, wird diese im entsprechenden Jahresbericht ausgewiesen, dabei können Geschäftsjahr und Vergleichsperiode voneinander abweichen.

5-201007-001

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Der richtige Fonds für Sie?!



Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... Ihr Geld langfristig anlegen und Ihr Depot optimieren möchten.
- ... für tendenziell erhöhte Ertragschancen auch hohe Risiken in Kauf nehmen möchten.



Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... einen sicheren Ertrag anstreben.
- ... keine hohen Wertschwankungen akzeptieren möchten.



Die Chancen im Einzelnen:

- Mittelbarer Zugang zu den internationalen Rohstoffmärkten durch einen aktiv gemanagten Fonds.
- Die Wertentwicklung der Rohstoffpreise ist weitgehend unkorreliert zur Entwicklung an den Aktien- und Anleihemärkten.
- Rohstoffe können zur Absicherung gegen eine steigende Inflation dienen.



Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Wechselkursrisiko.
- Erhöhte Kursschwankungen und Verlustrisiken bei Anlage in Schwellenländer möglich.
- Der Fondsanteilswert weist aufgrund der Zusammensetzung des Fonds (z.B. Derivate) und/oder der für die Fondsverwaltung verwendeten Techniken (z.B. Hebelwirkung) ein erhöhtes Kursschwankungsrisiko auf.

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Anhang: Informationen zur Kapitalmarktentwicklung und Anlagepolitik

Anlagestil

- Der Fonds investiert in Derivate auf Rohstoffindizes wie den DJAIG Commodity-Index und seine Subindizes.
- Aufgrund des Derivateinsatzes benötigt der Fonds für ein 100-Prozent-Engagement in Rohstoffen nur einen Teilbetrag seines Vermögens. Der andere Teil wird in einem geldmarktnahen Portfolio angelegt.
- Disziplinierter Investmentprozess: Fundamentales Research in Kombination mit aktivem, risikokontrolliertem Portfoliomanagement.

Kapitalmarkt

Zeitraum: Juli 2010

Im Juli gewannen Rohstoffe durchschnittlich sieben Prozent an Wert. Abgesehen von Edelmetallen verzeichneten alle Sektoren Kursgewinne. Für die positive Stimmung war vor allem die erfreuliche Quartalsberichtssaison verantwortlich, die es vermochte, zum Teil enttäuschende US-Konjunkturdaten zu überlagern. In Anbetracht von Unternehmensergebnissen, die über den Erwartungen lagen, sank die Risikoaversion und Rohstoffe waren ebenso wie Aktien gefragt.

Größter Gewinner waren im Monatsvergleich Agrarrohstoffe, da sich die Angebotssituation spürbar verschlechtert hatte. Gemäß einer Umfrage des US-Agrarministeriums haben die US-Bauern weniger Hektar bestellt als zuvor angekündigt. Darüber hinaus beeinträchtigte in einigen Anbauregionen die starke Sommerhitze die Ernteerträge, was auf den Notierungen lastete. In Russland verzeichneten regionale Wetterstationen den heißesten und zugleich trockensten Juli seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Ersten Prognosen zufolge wird dies zur schlechtesten Ernte seit etwa 150 Jahren führen. Weizen verteuerte sich dementsprechend um fast 38 Prozent.

Industriemetalle waren ebenfalls gefragt und legten knapp elf Prozent zu. Hier waren es vor allem fundamentale Faktoren in Form von sinkenden Lagerbeständen, die für die steigenden Preise verantwortlich waren. Bereits seit einigen Monaten ist erkennbar, dass das derzeitige Angebot mit dem aktuellen Verbrauch nicht Schritt halten kann. Im Juli verschlimmerten sich die Befürchtun-

gen vor einer Knappheitsprämie noch zusätzlich, als Freeport, das weltweit größte Kupferunternehmen, bis zum Jahresende ein Angebotsdefizit von bis zu einer Million Tonnen prognostizierte. Im Monatsvergleich gewann Kupfer daher zwölf Prozent an Wert, während Aluminium um knapp zehn Prozent stieg.

Der Energiesektor legte ebenfalls zu und gewann vier Prozent an Wert. Anders als bei den Industriemetallen haben sich die Lagerbestände hier noch nicht reduziert. Es gibt jedoch erste Anzeichen einer steigenden Nachfrage. Die Ölkatastrophe im Golf von Mexiko hatte bislang keine nennenswerten Einflüsse. Aufgrund von erhöhten Sicherheitsanforderungen bei zukünftigen Tiefseebohrungen rechnen Analysten allerdings damit, dass sich die Produktionskosten mittelfristig um etwa zehn USD pro Barrel erhöhen werden. Die aktuellen Daten über den weltweiten Energieverbrauch haben zudem gezeigt, dass China zukünftig auch hier an Bedeutung gewinnt. Seit dem vergangenen Jahr hat das Reich der Mitte die USA als weltweit größter Energieverbraucher überholt.

Die rückläufige Risikoaversion hatte aber auch zur Folge, dass Edelmetalle unter Abgabedruck gerieten. Anleger, die kürzlich noch Gold nachfragten, schichteten nun wieder Kapital in riskantere Anlageklassen um. Der größte Gold-ETF verzeichnete daraufhin Abflüsse in Höhe von über 20 Tonnen des Edelmetalls, was die Notierung auf Talfahrt schickte. Vom Allzeithoch im Juni hat Gold zum Monatsende über sechs Prozent verloren. Die Hoffnung, dass die Schmucknachfrage bei den niedrigeren Preisen wieder anziehen könnte, hat sich bisher nicht bestätigt. Impulse von der Inflationsseite blieben ebenfalls aus. Nach wie vor verharren die Verbraucherpreise auf niedrigem Niveau, da die wirtschaftliche Situation es den Unternehmen noch nicht erlaubt, Preissteigerungen an Kunden weiterzugeben.

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream.

Kommentar des Fondsmanagements

Zeitraum: Juli 2010

Vom allgemein freundlichen Umfeld für Rohstoffe konnte im Juli auch der UniCommodities profitieren. Nachdem die Lagerbestandsdaten für Mais deutlich schlechter ausfielen als von vielen Marktteilnehmern erwartet, stockten wir hier unsere Position auf. Sollte sich der konjunkturelle Aufschwung weiter fortsetzen, wovon derzeit auszugehen ist, wird auch die Nachfrage nach

5-201007-001

UniCommodities

Fonds für die Beteiligung an Rohstoffmärkten

Bioethanol-Kraftstoffen wieder anziehen. In diesem Zusammenhang dürften Agrarrohstoffe wieder gefragt sein. Darüber hinaus war das Fondsmanagement im Ölsektor aktiv. Hier hatte sich eine Handelsspanne etabliert, die wir bei Kursen um 70 US-Dollar je Barrel für Käufe nutzten. Bei Notierungen knapp unterhalb von 80 US-Dollar veräußerten wir die Bestände dann wieder.

Anlageperspektiven

- Die Preisentwicklungen sind derzeit stark von Konjunkturerwartungen getrieben.
- Inzwischen notieren einige Rohstoffe wieder über ihren Produktionskosten, was zur Wiederaufnahme der Produktion in vorübergehend stillgelegten Betrieben führen könnte.
- Zurückgestellte Investitionen der letzten Monate sollten zu Angebotsengpässen führen. Das Risiko einer Kurskorrektur kann jedoch nicht ausgeschlossen werden.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/ einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/ der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im jeweiligen Verkaufsprospekt dargestellt. Der ausführliche Verkaufsprospekt enthält auch die Vertragsbedingungen. Der ausführliche sowie der vereinfachte Verkaufsprospekt (soweit zu erstellen) und der letzte veröffentlichte Jahres- und Halbjahresbericht kann kostenlos von der Union Investment Luxembourg S.A., 308, route d'Esch, L-1471 Luxemburg und über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit bezogen werden. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Über diese Kontaktmöglichkeit sind auch Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI erhältlich.

Die Grafiken und Angaben von Wertentwicklungen veranschaulichen die Entwicklung in der Vergangenheit. Vergangenheitsbezogene Informationen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Diese Produktinformation wurde von der Union Investment Luxembourg S.A. mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieser Produktinformation oder seiner Inhalte entstehen.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Privatfonds GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, **Telefon 0180 3 959501**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. **Telefax 0180 3 959505**, 0,09 EUR/Min. aus deutschem Festnetz, max. 0,42 EUR/Min. aus deutschen Mobilfunknetzen. www.union-investment.de, service@union-investment.de

5-201007-001